

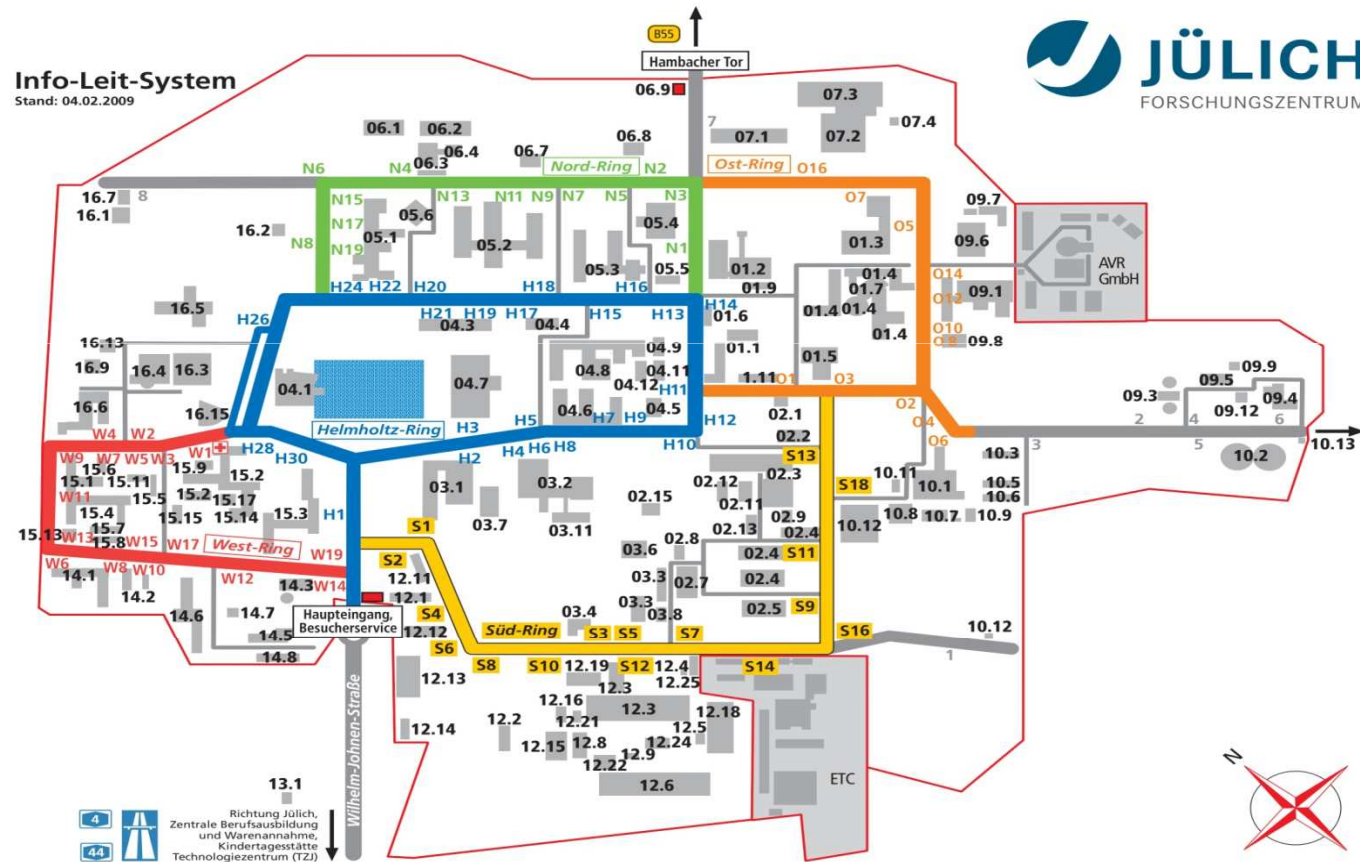
Betrieb und Organisation einer Reststoffsammelstelle

21. Juni 2011

Klaus Flaskamp

Das Forschungszentrum Jülich

Im Forschungszentrum arbeiten über 4600 Mitarbeiter.



Das Forschungszentrum Jülich

Im Forschungszentrum Jülich fallen verschiedenste Abfälle aus der Forschung und deren Infrastruktur, meist in kleinen Mengen, an.

Darunter sind auch sehr spezielle Stoffgemische, die besondere Entsorgungswege erfordern.

Die Reststoffsammelstelle

Die Reststoffsammelstelle dient der Lagerung von gefährlichen und anderen Abfällen die im Forschungszentrum entstehen.

Die Reststoffsammelstelle



Die Reststoffsammelstelle

Die Reststoffsammelstelle ist eine überdachte 800 qm Halle und ist 21 x42 m groß, die Durchfahrtshöhe beträgt 5,0 m.

Der Boden ist dicht, abflusslos und beständig gegen chemische Einflüsse.

Die Lagereinheiten bestehen aus Fertigteile Bauelementen.

Es gibt sieben Lagerräume, in denen Abfälle je nach ihrer Gefahrstoffeigenschaft gesammelt werden.

Die Reststoffsammelstelle



Die Reststoffsammelstelle

Im Laborraum werden die Abfälle sortiert, gewogen und elektronisch erfasst.

Anschließend werden dann die Abfälle den Lagerorten zugewiesen.



Die Reststoffsammelstelle

In den jeweiligen Lagern für anorganische und organische Chemikalien werden die befüllten Fässer bis zur Entsorgung gelagert.



Die Reststoffsammelstelle

Im Lösungsmittellagererraum werden die in Kanistern eingesammelten Lösungsmittel mittels spezieller Pumpe in 1 cbm Tanks umgefüllt.



Die Reststoffsammelstelle

Im Lagerraum für Säuren und Laugen werden die eingesammelten Kanister in Gitterboxen eingestellt.



Die Reststoffsammelstelle

Im Außenbereich stehen Container für Altholz, Sperrmüll, Beton, Stahlschrott, Asbest und Isolierwolle



Die Reststoffsammelstelle

In der Halle stehen Container für Elektronikschrott, Kunststoff- und Metallemballagen.



21. Juni 2011

Die Reststoffsammelstelle

Ebenso stehen Container für Leuchtstoffröhren, Bleibatterien, Glas mit schädlichen Anhaftungen, Farbreste, Kühlschränke, Altöl und Emulsionsbehälter sowie Leergebinde.



Die Reststoffsammelstelle

Vorteile eines zentralen Reststofflagers

- vorschriftsmäßiges, behördlich genehmigtes Lager nach dem heutigem Stand der Technik.
- durch ausreichende Lagerkapazitäten ist eine bessere Überbrückung von Entsorgungsengpässen der Entsorgerfirmen gewährleistet.
- große Lagerkapazität für Laborchemikalien mit besserer Möglichkeit internes Chemikalienrecycling zu betreiben und damit Kosten zu sparen.

Die Reststoffsammelstelle

Vorteile eines zentralen Reststofflagers

- längerfristige Lagermöglichkeit von Stoffen aus Betriebsstörungen und Sanierungsarbeiten bis zur Erteilung des Entsorgungsnachweises.
- effektiveres Betreiben durch kurze Wegstrecken



Die **Gruppe Abfallwirtschaft**
(zertifiziert nach DIN ISO 9001)

hat die Aufgabe, die in den Forschungslaboratorien anfallenden Abfälle schnell und sicher zu entsorgen. Dafür werden auf Anforderung Sammelbehältnisse bereitgestellt, die für den jeweils speziellen Abfall angepasst sind.

Dazu kommt eine einfache Anmeldung und zeitnahe Abholung der Abfälle in den Instituten.

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

Einsammlung von allen möglichen Abfällen:

Labor- und Großchemikalien

Farbreste

Fixierbäder und Entwickler

toxische Lösungen

Elektronikschrott

Trafos

Leuchtstoffröhren

Kunststoff- und Metallemb.mit schädlichen Anhaftungen

Spraydosen,

Lösungsmittel

Säuren und Laugen

Batterien

Kondensatoren

asbesthaltige Stoffe

Spraydosen

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

- Lagerung der Abfälle in getrennten Räumen gemäß VCI - Konzept
- Verpacken der Laborchemikalien und Klassifizierung gemäß der ADR.
- Anmelden von Abfällen bei den Entsorgungsfirmen
- Überprüfung von Gefahrguttransporten, die die Reststoffsammelstelle verlassen.

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft


- Beratung der Institute und Organisationseinheiten in Entsorgungsfragen sowie Erstellen von Entsorgungskonzepten für Labore.
- Einweisung und Aufklärung der Mitarbeiter vor Ort bezüglich der Entsorgungswege im Forschungszentrum.
- E-Mail Versand eines Abfall Newsletters über das Intranet mit Informationen über Neuigkeiten im Abfall und neu eingetroffene Recyclingchemikalien.

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

Die recyclinggeeigneten Chemikalien werden aussortiert, aufgelistet und bei Abfallbörsen veröffentlicht sowie im Intranet angeboten und den Wiederverwendern innerhalb des Forschungszentrums angeliefert.

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

Informationen

Der <i>sichere</i> Umgang mit Abfälle		
<p>Laborchemikalien : In Originalgebinden abgeben mit genauer Beschriftung. Niemals Chemikalien vermischen, wenn nicht durch den Versuch geschehen. Auch organische Chemieabfälle getrennt nach Stoffen in PE- oder Glasgebinden sammeln und nach Gefahrstoffen trennen.</p>	<p>Quecksilberabfälle : <u>Thermometer :</u> in Folie einschweißen <u>metallisches Hg :</u> in max. 250ml PE Flaschen, ohne Wasser</p>	<p>Tücher mit Schadstoffen: kleine Mengen in Folie einschweißen große Mengen in 30 oder 60l Faß</p> 
<p>Säuren : In roten 10 l Gebinden sammeln, aber trennen nach oxidativen und nicht so reaktiven Säuren, z.B. HNO3 nicht zusammen mit HCL. HClO4 und konz. Chromschwefelsäure getrennt sammeln und in Glasflaschen abgeben.</p>	<p>Fixierbäder, Entwickler : In der Regel in 20l Kanistern, die von der Abfallwirtschaft bereitgestellt werden. Bei kleinen Abfallmengen kann auch in 10 L Kanistern gesammelt werden.</p>	<p>Lösemittelgemische : Werden in die von der Abfallwirtschaft bereitgestellten Gebinden (10L Kanister) gesammelt. z.B. Alkohole, Ester & Ketone</p>
<p>Laugen : In blauen 10 l Gebinden sammeln.</p>	<p>Ionenaustauscherharze : Kleinmengen werden in Kunststoffsäcken gesammelt.</p>	<p>Ether- und Aldehydlösungen : In den Originalflaschen abgeben.</p>
<p>Lösungen, schwermetallhaltig, giftig : In grünen 10 l Gebinden mit Angabe der Hauptkomponenten, die mit grober Angabe der Schadstoffkonzentrationen und des pH-Wertes.</p>	<p>Kunststoffflaschen sauber, gespült : Werden in Kunststoffsäcken gesammelt, diese werden dem Recycling zugeführt. Kunststoffe mit Schadstoffen : Werden in Kunststoffsäcken gesammelt.</p>	<p>Aceton und Chloroform : Niemals zusammen in einen Behälter füllen. Chloroform wird gesondert entsorgt.</p>
<p>Asbest : Eingeschweißt in Folie. Trockenschränke ohne Hg-Thermometer !</p>	<p>Glas mit Schadstoffen : Werden in stabilem Kunststoffsäcken gesammelt.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Der Abfallabgeber ist für die ordnungsgemäße Deklaration und Verpackung verantwortlich!</u></p>

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

Informationen

Abfälle von A bis Z		
A - B - C - D - E - F - G - H - I - K - L - M - N - P - Q - R - S - T - U - V - W - X		
Abfallart	Abzugeben in	Wohin
A		
Agar Agar, unbelastet		Restmüll
Akkusäure	roter Kanister	Abfallwirtschaft
Aktivkohle	große Mengen in Fässern sammeln	Abfallwirtschaft
Aktivkohle	kleine Mengen in Säcken	Abfallwirtschaft
Altöle, mineralisch	Kanister	Feuerwehr
Altöle, Teflonöle	Lösungsmittel	Abfallwirtschaft
Altöle, Silikonöle	Lösungsmittel	Abfallwirtschaft
Altpapier		Blauer Container
Alufolie	DSD, Gelber Sack	
Ammoniaklösungen	in Originalgebinden sammeln	Abfallwirtschaft
Asbest, Trockenschränke	in Folie einschweißen, ohne Quecksilberthermometer	Abfallwirtschaft
Austauscherharze	in Säcke verpacken	Abfallwirtschaft
B		
Beizlösungen	10 l Kanister oder 1000 l Behälter	Abfallwirtschaft

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

Fragebogen zur Kundenzufriedenheit

Beurteilungskriterien	☺	☹	☹
Erreichbarkeit des Ansprechpartners			
Kommunikationsverhalten			
Eingehen auf Kundenwünsche			
Flexibilität			
Qualität der Auftragsabwicklung			
Termintreue			
Fachkompetenz			

Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

Transport der
Abfallchemikalien
innerhalb des
Forschungszentrums



Die Tätigkeit der Gruppe Abfallwirtschaft

- Im Jahre 2010 holten wir 1748 Stück 10 l und 20 l Kanister mit Säuren, Laugen und Lösungsmittel aus den Instituten ab.
- Wir entsorgten 608 Stück 30 l und 60 l Fässer mit Chemikalien und Schadstoff behafteten Tüchern.
- Wir stellten 189 Großcontainer (7 cbm bis 36 cbm) auf und entsorgten die darin enthaltenen Abfälle.

Das Abfallprogramm Abfall-Pro

Abfall-Pro - [Abfall-Pro - für die Abfallbuchhaltung]

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Datensätze Extras Fenster Adgbe PDF Frage hier eingeben

JÜLICH FORSCHUNGSZENTRUM

N-NR die Gruppe Abfallwirtschaft

schnell - kompetent - zuverlässig - TÜV geprüft

www.tuv.com TÜV TÜV Method Group ID: 910503522

Abfall-Pro

Die Datenbank in Sachen Abfallbuchhaltung

- Erfassen der eingesammelten Abfälle
- Transportabwicklung u. Bestellung
- Verwalten Stammdaten
- Verwalten der Fasslisten
- Mengenauswertungen
- Jahresabrechnung mit den Erzeugern u. Sondervereinbarungen
- Austragungen von Chemikalien
- Verwalten Recyclingchemikalien
- Erfassen der entsorgten Abfälle

Revision 6 vom 19.11.2009

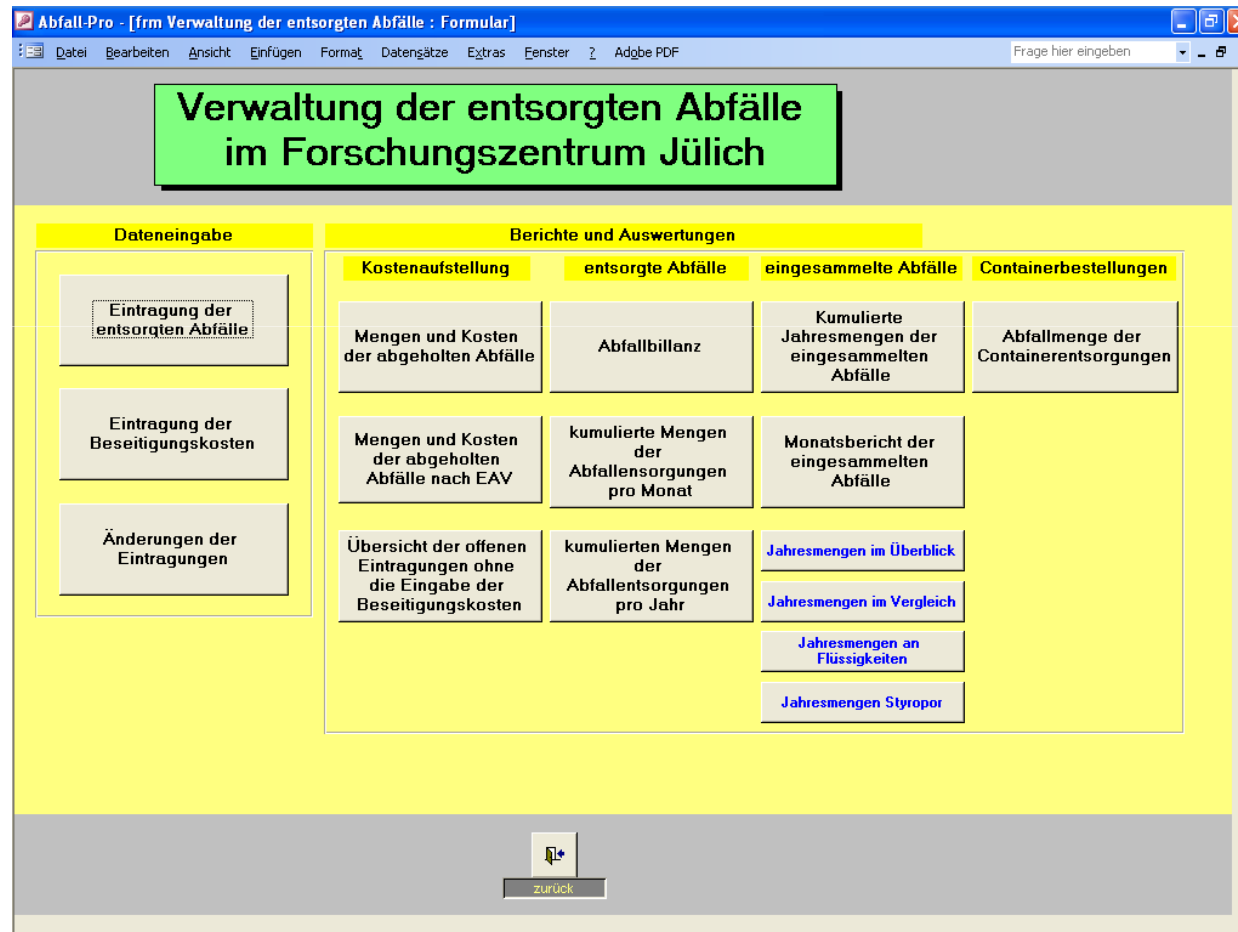
STOP Programm Ende

Das Abfallprogramm Abfall-Pro

Folgende Funktionalitäten bietet das Programm:

- Erstellung von monatlichen und jährlichen Kostenabrechnungen
- Erfassung und Überwachung aller Gefahrguttransporte
- Erstellung von Abfallbilanzen und Monatsberichten
- Generierung von Fax Vorlagen für die Anforderung von Entsorgungsvorgängen
- Verwaltung der Recyclingliste

Das Abfallprogramm Abfall-Pro



The screenshot shows a web browser window titled "Abfall-Pro - [frm Verwaltung der entsorgten Abfälle : Formular]". The main content area has a green header with the text "Verwaltung der entsorgten Abfälle im Forschungszentrum Jülich". Below this, there are two main sections: "Dateneingabe" and "Berichte und Auswertungen".

Dateneingabe includes:

- Eintragung der entsorgten Abfälle
- Eintragung der Beseitigungskosten
- Änderungen der Eintragungen

Berichte und Auswertungen is divided into four sub-sections:

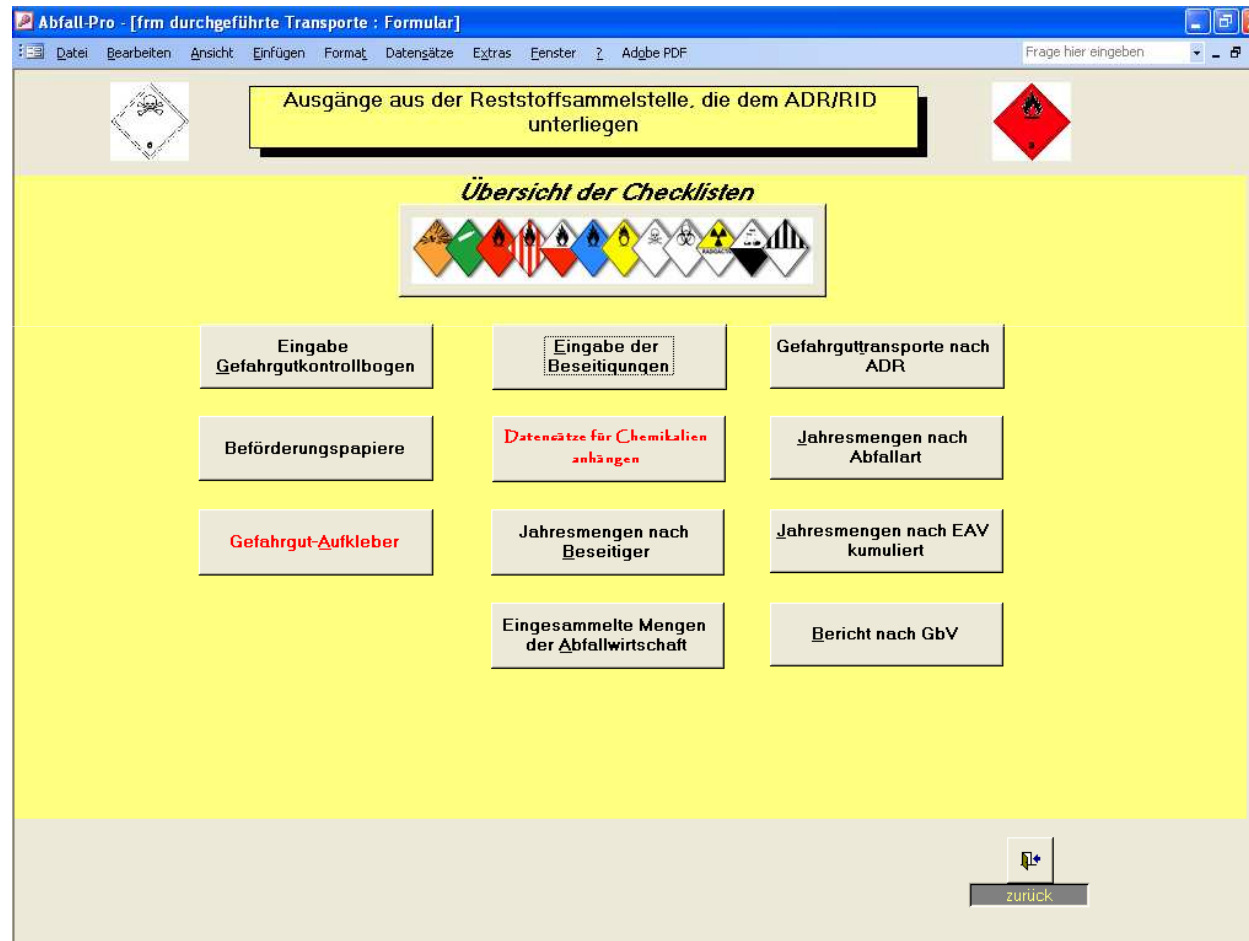
- Kostenaufstellung**: Mengen und Kosten der abgeholten Abfälle; Mengen und Kosten der abgeholten Abfälle nach EAV; Übersicht der offenen Eintragungen ohne die Eingabe der Beseitigungskosten.
- entsorgte Abfälle**: Abfallbilanz; kumulierte Mengen der Abfallentsorgungen pro Monat; kumulierten Mengen der Abfallentsorgungen pro Jahr.
- eingesammelte Abfälle**: Kumulierte Jahresmengen der eingesammelten Abfälle; Monatsbericht der eingesammelten Abfälle; Jahresmengen im Überblick; Jahresmengen im Vergleich; Jahresmengen an Flüssigkeiten; Jahresmengen Styropor.
- Containerbestellungen**: Abfallmenge der Containerentsorgungen.

At the bottom center, there is a "zurück" button with a left-pointing arrow.

Das Abfallprogramm Abfall-Pro





Das Abfallprogramm Abfall-Pro




Abfall-Pro - [frm durchgeführte Transporte : Formular]


Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Datensätze Extras Fenster ? Adgbe PDF Frage hier eingeben


Ausgänge aus der Reststoffsammelstelle, die dem ADR/RID unterliegen


Übersicht der Checklisten



Eingabe Gefahrgutkontrollbogen	Eingabe der Beseitigungen	Gefahrguttransporte nach ADR
Beförderungspapiere	Datensätze für Chemikalien anhängen	Jahresmengen nach Abfallart
Gefahrgut-Aufkleber	Jahresmengen nach Beseitiger	Jahresmengen nach EAV kumuliert
Eingesammelte Mengen der Abfallwirtschaft		Bericht nach GbV


 zurück

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

